

Scheck beim pädagogischen Frühstück übergeben:

Dank an die Wolfenbütteler Heimatstiftung für 3.000 Euro

Wolfenbüttel. Gesunde Ernährung ist natürlich in jedem Alter wichtig, aber besonders im Kindesalter sollte das Kind mit allen nötigen Vitaminen, Spurenelementen und Mineralien ausreichend versorgt sein. Davon konnte sich am gestrigen Dienstagmorgen vor Ort auch das „Wolfenbütteler Schaufenster“ beim „Pädagogischen Frühstück“ bei den Kindergartenkindern im Familienzentrum Karlstraße überzeugen. In der Cafeteria herrscht schon vor Eintreffen der Kinder reger Betrieb zum Aufbau des gesunden Frühstücks für 75 Kindergartenkinder. Gleich nach der Freigabe für die Kinder war von einer Erzieherin mehrmals zu hören: „Wer

möchte noch leckeres Rührei haben?“ An den Tischen ließen es sich die Kinder munden. „Es ist für uns sehr wichtig, auf eine gesunde Ernährung im Kindergarten zu achten, damit sich die uns anvertrauten Kinder gut entwickeln können“, berichtete Petra Guthoff. „Nur wenn ein Kind

ausreichend mit gesundem und nahrhaftem Essen versorgt ist, hat es genug Energie zum Spielen und Lernen“, fügte sie hinzu. „Das Hauptaugenmerk wird in unserer Einrichtung auf das Frühstück gelegt. Jeden Tag öffnet von 8 bis 9.30 Uhr unsere Cafeteria, in der die Kinder die Möglichkeit be-

die seit 2011 dieses besondere Frühstück finanziert, haben wir die Möglichkeit, den Kindern jeden Mittwoch ein gesundes, reichhaltiges und ausgewogenes Frühstück anzubieten“, ergänzte Claudia Dreischhoff.

Die Freude war gestern groß, als Beate Rust im Namen der



Bei der Scheckübergabe mit den Kindern. Hinten (v. l.): Claudia Dreischhoff, Lisa Altmann, Beate Rust und Petra Guthoff.

Fotos (2): Rosenthal

Wolfenbüttler Heimatstiftung einen Scheck in Höhe von 3.000 Euro überreichte. „Diese Unterstützung der Heimatstiftung ist für zwei Jahre“, gab sie bekannt. Sie lobte auch, dass für die Kinder täglich ein magischer Teller, gefüllt mit Obst und Gemüse, bereit steht. „Dieser steht immer in der Cafeteria und soll die Kinder zum gesunden Essen anregen“, erzählte sie.

„Es braucht nicht viel, um für eine gesunde Ernährung im Kindergarten zu sorgen“, war die Überzeugung von Claudia Dreischhoff. „Aber es braucht Menschen, die sich für Kinder stark machen und ihre Unterstützung anbieten. Ein großer Dank an die Mitglieder der Heimatstiftung Wolfenbüttel“, fügte sie hinzu.

jr



Sie ließen sich das gesunde Frühstück munden.